

Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 10.10.2019, 51 – 68 26
660.21 Nina Heger

Drucksachen-Nr.

9500/2014-2020

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	31.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Ausweisung von Flächen als naturnahe Lern- und Spielorte
Hier: Bielsteinstraße für die Diesterwegschule**

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Spielflächenplanung, Schulwegsicherheit, schulische Mobilitätsförderung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Belastung des Ergebnisplans um 4.000 Euro

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, 05.09.2017, Drucksache: 5123/2014-2020;
Schul- und Sportausschuss, 05.09.2017, Drucksache: 5123/2014-2020; Stadtentwicklungsausschuss,
19.09.2017, Punkt 10, Drucksache: 5123/2014-2020;
Bezirksvertretung Mitte, 07.09.2017, Punkt 9, Drucksache: 5203/2014-2020; 23.11.2017, Punkt 9.1,
Drucksache 5370/2014-2020; 23.11.2017, Punkt 9.2, Drucksache: 5203/2014-2020;
BV Schildesche, 08.06.2017, Punkt 8 (mündliche Vorstellung);
BV Brackwede, 14.09.2017, Punkt 9, Drucksache 5201/2014-2020; 30.11.2017;
BV Gadderbaum, 12.05.2016, Punkt 9; 07.09.2017, Punkt 9;
Stadtentwicklungsausschuss, 06.03.2018; Drucksache: 6121/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt die Einrichtung einer Naturspielfläche in der Grünfläche an der Bielsteinstraße in der nachfolgend dargestellten Form.

Begründung:

Das grundsätzliche, mit den drei Dezernaten und beteiligten Ämtern Umweltamt, Umweltbetrieb, Amt für Verkehr und Amt für Schule vereinbarte Verfahren wurde in dem Schul- und Sportausschuss, dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und dem Stadtentwicklungsausschuss einstimmig beschlossen (Drucksache: 5123/2014-2020).

Der Beschluss beinhaltet u. a. die Umsetzung der Strategie für die Anlage von Naturlernorten in einem Umkreis von 1 km von der jeweiligen Grundschule, um attraktive Lernorte zu schaffen, welche die Schule mit ihren Schülerinnen/Schülern regelmäßig aufsucht. Mit dem hierfür erforderlichen Durchschreiten des Verkehrsraums zwischen Schule und Naturlernort sollen die Schülerinnen/Schüler Kompetenzen im sicheren Umgang mit komplexen Verkehrssituationen erwerben und hierdurch ermutigt

werden, sich selbstständig und gerne zu Fuß und mit dem Fahrrad in Verkehrsräumen zu bewegen.

Auf Wunsch der Bezirksvertretung Mitte (Beschluss vom 23.11.2017) wurde eine Umgestaltung der bisherigen Rasenfläche in der Grünfläche Bielsteinstraße (s. Anlage 2) zurückgestellt, um die Akzeptanz dieser Maßnahme in einer Anwohnerbefragung zu ermitteln.

Die Anwohnerbefragung wurde durch die Diesterwegschule im Zeitraum 05.01. bis 05.03.2018 durchgeführt. Es wurden mit einer Postwurfsendung ca. 300 Haushalte erreicht, von denen sechs eine Rückmeldung gaben.

Zwei Anwohner/innen lehnen die Maßnahme ab, da sie Nutzungseinschränkungen für Erwachsene befürchten.

Drei Anwohner/innen befürworten die Maßnahme und schlagen sinnvolle infrastrukturelle Nachbesserungen der Planung vor wie die Drainierung der Rasenfläche und die Anlage einer Boule-Spielfläche.

Die Anlage eines Holz-Labyrinthes wird skeptisch bewertet, da hier ein zusätzlicher Angstraum entstehen könnte.

Eine von den Anwohnern befürchtete exklusive Nutzungszuweisung der Spielfläche für die Schülerinnen und Schüler der Diesterwegschule ist nicht beabsichtigt. Weiterhin besteht hier die permanente Nutzungsmöglichkeit für die Allgemeinheit. Wie in jeder öffentlichen Grünanlage haben die Nutzer aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich in Einzelfällen untereinander zu verständigen. Einschränkungen wird es zukünftig lediglich für Hundehalter geben, da nach Realisierung des Naturlernortes hier ein Hundeverbot gelten soll.

Zentrum der Anlage ist nach wie vor eine zusammenhängende Rasenfläche, die unter anderem zum Ballspiel genutzt werden kann. Die geplanten neuen Hügel sind als Bodenmodellierungen in einer Höhe von max. 1,00 m bis 1,20 m geplant und stellen damit keine optischen Barrieren dar (s. Anlage 1).

Die vorhandenen Sandspielbereiche und Spielgeräte einschließlich der Tischtennisplatten bleiben erhalten und sind nutzbar wie bisher.

Optional könnte in einem weiteren Schritt die Rasenfläche zusätzlich mit Torpfosten aus Robinienstämmen und einem Labyrinth aus liegenden Baumstämmen ausgestattet werden. Da das Labyrinth aus liegenden Baumstämmen geplant wäre, würde hier kein Angstraum entstehen.

Der von einem Anwohner gewünschte Einbau einer Boule-Bahn aus wassergebundener Decke mit einer Einfassung aus Kanthölzern wäre prinzipiell möglich. Der Standort auf dem Gelände sollte mit der Schule und ggf. den Anwohnern abgestimmt werden. Hierdurch würde die Qualität der Fläche sicherlich erhöht. Die Finanzierung ist allerdings nicht im Rahmen der Umsetzung des Naturlernortes sichergestellt.

Mit der Ausweisung und Ertüchtigung des neuen Naturlernortes wird die gesamte Grünanlage wesentlich qualitativ aufgewertet.

Die Kosten für die Umsetzung der Bodenarbeiten (ohne Drainage) inklusive Wieseneinsatz werden mit ca. 4.000.- € angesetzt. Die Umsetzung erfolgt durch den Umweltbetrieb. Die Finanzierung soll aus Mitteln des Amtes für Verkehr erfolgen.

Die Kosten für die optionale Ausstattung der Fläche mit einem Labyrinth aus Baumstämmen, Torpfosten, Steinblöcken und Weidentunnel würden sich zusätzlich auf ca. 2.000.- € belaufen. Die Finanzierung dieser Mittel ist nicht im Rahmen der Umsetzung des Naturlernortes sichergestellt.

Durch die Umwandlung von rund 1.980 m² Rasen in Wiesenfläche und die damit verbundene Reduzierung der Mähdurchgänge erhöhen sich die laufenden Kosten für die Grünunterhaltung nicht.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss